

[821.] J. Ph. Erle in Hamburg sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Schröckh, Kirchengeschichte.
1 Stollberg, Geschichte der Religion Jesu.

[822.] Die Nachhorst'sche Buchhandlung in Osnabrück sucht alt oder neu und bittet um Preisangabe:

- Broxtermann over de Marken en Markengenootschappen. Arnheim 1798.
van Hekeren van Nettelhorst de Univ. quae Maerken-
genootschappen dicuntur. Traj. 1807.

[823.] Wilhelm Appel in Cassel sucht und bittet um vorherige Preisangabe:

- 1 Kampf, Erörterungen der Verbindlichkeiten der weltlichen Reichsfürsten aus den Handlungen seines Vorfahrers. 1800. Albanus in Neustrelitz.

[824.] G. Flemming in Glogau sucht:

- 1 Vogel, Anleitung zur Errichtung und Führung der Superint. Registraturen.

[825.] A. Asher in Berlin sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Schröckh's christl. Kirchengeschichte vor der Reformation.

[826.] Die Enstin'sche Buchhandlung (Ferd. Müller) in Berlin sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Theologische Studien und Kritiken herausgegeben von Ullmann und Umbreit. Hamburg, Fr. Perthes. cpl.

Uebersetzungs-Anzeigen.

[827.] Von

Ramsbotham's practical observations in Midwifery with a selection of cases. 2 Vol. London 1836
erscheint binnen Kurzem eine deutsche Uebersetzung von einem praktischem Arzte.

Berlin, im Januar 1838.

Otto'sche Verlagsbuchhandlung.

Auctions-Anzeigen.

[828.] Bücher-Auction in Altenburg.

Dienstag, den 6. März u. folg. Tage wird hier die Versteigerung einer Sammlung von Büchern aus allen wissenschaftl. Fächern Statt finden. Verzeichnisse sind durch den Unterzeichneten, sowie in Leipzig durch Hrn. Otto Aug. Schulz zu erhalten.

Altenburg, im Jan. 1838.

S. G. Brand, verpfl. Auctionator.

Vermischte Anzeigen.

[829.] Erklärung.

In Folge der in Nummer 1 u. 4 des Leipziger Börsenblattes und Nr. 4 der süddeutschen Buchhändlerzeitung befindlichen Anzeigen mehrerer Herren Collegen, die Abänderung des buchhändlerischen Rechnungswesens betreffend, sehen sich die Unterzeichneten ebenfalls zu der Erklärung veranlaßt:

- 1) daß sie zwar mit den süddeutschen und schweizerischen Handlungen die Rechnung in Gulden des 24 fl.-Fusses wie bisher auch ferner fortführen, an Zahlungsstatt jedoch nur solche Gelder annehmen werden, die nach der Münzconvention vom 25. August 1837 gesetzlichen Cours haben;

2) mit allen Handlungen, welche in Thalern und Groschen rechnen, vom 1. Januar 1838 an die Rechnung in Preussisch Courant führen, und von diesem Zeitpunkte an nur Zahlungen in Preussisch Courant oder in Friedrichsd'or zu 5 $\frac{1}{2}$ 16 $\frac{1}{2}$ annehmen.

Frankfurt a/M., Januar 1838.

Andreas'sche Buchhandlung

S. Boselli.

Seinr. Ludw. Brönnner.

Gebhardt u. Körber.

Job. Chr. Hermann'sche Buchh.

Jäger'sche Buch-, Papier- und

Landkartenhandlung.

L. Jügel.

G. S. Kettembeil.

Carl Körner.

Wm. Kriebler.

J. Val. Meidinger.

August Osterrieth.

J. D. Sauerländer.

S. Schmerber.

P. Streng.

S. Varrentrapp.

Wesche'sche Verlagsbuchhandlg.

Friedrich Wilmans.

[830.] Diejenigen süddeutschen Handlungen, denen Stuttgart näher liegt, als Frankfurt a. M., und die Sendungen nach ersterem Orte machen, sowie die Stuttgarter Handlungen selbst ersuche ich hiermit, Alles für mich Bestimmte an Herrn Paul Neff dort gelangen zu lassen, von wo aus ich künftig allwöchentlich Sendungen erhalten werde. Handlungen, die diese meine Bitte nicht berücksichtigen, werde ich das in Frankfurt zu zahlende Porto belasten.

Hanau, Februar 1838

C. J. Edler'sche Buchhandlung.

[831.] P. P.

Da wir unsere Thätigkeit nur allein dem antiquarischen und Auktions-Commissionsgeschäft widmen, so ersuchen wir Sie höfl., Ihre antiquar. und Auktions-Kataloge gef. in 10 Ex. zu senden, und zwar sogleich nach Erscheinen bis 16 Poth schwer unter Kreuzcouvert pr. Post direct an uns, und den Rest auf gewöhnlichem Wege. Sollte jedoch ein Ex. dies Gewicht überschreiten, so wollen Sie die ganze Sendung pr. Post an uns gelangen lassen. Alles ausgelegte Porto sind wir gern erbötig, zu erstatten, und die gehabte Mühe werden wir durch die thätigste Verwendung zu vergelten suchen.

Auch bitten wir noch, bei Anfertigung der Auktions-Kataloge, unsere Firma unter die hiesigen Commissionaire gef. aufzunehmen.

Genehmigen Sie die Versicherung unseres Dankes für das uns zeither geschenkte Vertrauen. Mit der größten Hochachtung unterzeichnen

ergebenst

Antiquarisches Literatur-Comptoir.

Leipzig, den 1. Februar 1838.

[832.] Unterzeichneter bittet die Herrn Verleger um Einsendung von 250 Anzeigen mit Firma neuer, namentlich auch kathol. Werke; sowie 1—2 Exempl. derselben zur Fuhre über Leipzig, und wiederholt zu-